



ORDONNANZGEWEHRMANNSCHAFT GEWINNT LANDESMEISTERSCHAFT 2013

Mannschaft mit Jochen Lutz, Roland Müller und Karl-Ernst Weißmann Landesmeister mit dem Ordonnanzgewehr

Bei den Württembergischen Meisterschaften 2013 in Esslingen konnte die Ordonnanzgewehrmannschaft der SGi ihren zweiten Platz aus dem Jahr 2012 mit 984 Ringen noch einmal toppen und erzielte 1028 Ringe. Mit diesem Ergebnis konnte der Vorjahressieger, SV Sondelfingen (1025R), mit 3 Ringen Vorsprung, auf den zweiten Platz verwiesen werden.

In der Einzelwertung der Schützenklasse erzielte Roland Müller 348 Ringe im Vorkampf und lag damit auf Platz 1, gefolgt von Alexander Krauß (SGi Bartenbach) mit 344 Ringen und Martin Blessing (SGi Bartenbach) auf dem dritten Rang. Beim Finale, bei dem die ersten fünf der Einzelwertung noch einmal in einem zehn Schuss Programm gegeneinander antreten müssen, erzielte Roland Müller 74 Ringe, sein Konkurrent, Alexander Krauß erzielte 79 Ringe. Mit diesem Ergebnis im Endkampf, das zum Ergebnis des Vorkampfes addiert wird, musste Roland Müller (422R) den ersten Platz dieser Wertung und damit den Titel des Landesmeisters in der Schützenklasse Ordonnanzgewehr, Alexander Krauß (423R) mit einem Ring Vorsprung überlassen und wurde Vizelandesmeister.

Jochen Stoll, der zum ersten Mal in dieser Disziplin bei den Meisterschaften startete und sich von den Kreismeisterschaften über die Bezirksmeisterschaften gleich auf Anhieb im ersten Jahr für die Landesmeisterschaften des WSV qualifiziert hatte, erreichte in der Einzelwertung der Schützenklasse Platz 12.

In der Einzelwertung der Altersklasse belegte Jochen Lutz nach dem Vorkampf mit 344 Ringen Platz 2 hinter Günter Jahn (SV Sondelfingen) mit 353 Ringen und vor Armin Eichele (SV Sondelfingen) mit 340 Ringen auf Platz 3. Mit 72 Ringen im Endkampf und einem Gesamtergebnis von 416 Ringen verteidigte Jochen Lutz seine Platzierung aus dem Vorkampf und sicherte sich damit den Vizelandesmeistertitel hinter Günter Jahn mit 424 Ringen und vor Armin Eichele mit 411 Ringen.

Karl-Ernst Weißmann erzielt im Vorkampf 336 Ringe und belegt damit Platz 4. Leider reichte es ihm im Endkampf nur zu 65 Ringen. Mit einem Gesamtergebnis von 401 Ringen rutschte er auf den 5. Platz, hinter Bernd Kärcher (SV Sondelfingen), der ein Gesamtergebnis von 407 Ringe erzielte, ab.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!